

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Erfurt

Beste Gründungsbilanz im Freistaat, viele Hochqualifizierte - Sorgen mit ALG II-Empfängern und privaten Schulden

Die kreisfreie Stadt Erfurt belegt mit 43,0 Punkten Platz 345 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt Erfurt Platz 13 unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Erfurt punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 13,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der kreisfreien Stadt Erfurt haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 38 sowie Platz drei unter 23 untersuchten Städten und Kreisen in Thüringen.
- Mit einem Pendlersaldo von 14,5 je 100 Einwohner belegt Erfurt Rang 49 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Thüringen kommt Erfurt damit auf Platz zwei unter 23 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Erfurt lag dieser Saldo 2007 bei 1,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 166 im Gesamtranking und Platz eins unter 23 kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen.

Schwächen:

- Auf 100 Einwohner in der kreisfreien Stadt Erfurt kommen 11,3 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 379 bundesweit und Rang 22 unter 23 untersuchten Kreisen in Thüringen.
- 13,5 Prozent der über 18-Jährigen in Erfurt sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 377 im Bundesvergleich, Rang 22 von 23 im eigenen Bundesland.
- 47.202 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Erfurt im Gesamtvergleich mit Rang 371 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Thüringen ergibt sich Rang zehn unter 23 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Erfurt in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
43,0	345	Landkreis München	13 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,1	12,5	333	4	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	84,8	100,0	317	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	152	282	340	3	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,0	12,5	367	17	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,4	8,4	362	18	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,9	60,0	364	21	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,0	15,0	304	7	LK München
BIP je Einwohner	Euro	31.337	28.534	109	2	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	166	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	14,5	-0,8	49	2	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	11,3	5,6	379	22	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,3	3,5	334	13	LK Eichstätt
Demografie	Index	92,3	100,0	298	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.581	6.786	371	23	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,5	9,6	377	22	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	573	765	312	2	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.199	1.456	172	10	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	247	16	LK München
Produktivität 11)	Euro	47.202	58.299	371	10	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	28.247	31.846	90	20	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,4	7,8	38	3	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,9	2,2	77	3	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,1	4,8	182	13	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	64,5	54,3	74	19	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,3	98,9	280	18	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>